

# Unterstützung wenn Tierfreunde entlaufen



Dieses sind Ideen und Anregungen, bitte einfach das passende raussuchen.

1. Nie die Hoffnung aufgeben! Es sind schon Tiere mehrere Wochen bis zu mehreren Monaten unterwegs gewesen, die dann sehr schlank aber gesund wieder aufgefunden wurden. (Wenn kein toter Tierkörper gefunden wurde und nicht das Gefühl da ist -der Körper ist tot-, gibt es Hoffnung!)
  2. Bitte so ruhig bleiben wie möglich und sich bildlich vorstellen wie das Tier nach Hause kommt. Positiv denken, denn die Tiere nehmen alle unsere Gedanken und Gefühle wahr, besonders, wenn wir stark an sie denken. Die tiefe Liebe zum Tier spüren und ihm Kraft schicken.
  3. Z.B. Engel, Gott oder ein Krafttier um Unterstützung bitten. Stark und klar und mit Dankbarkeit bitten als hätten wir bereits Hilfe und Antwort bekommen. Auf hilfreiche Träume achten.
  4. Ein Nachtlicht ins Fenster stellen oder sich vorstellen, dass das Haus leuchtet wie ein Leuchtturm, der den Weg nach Hause leuchtet. Deine/Ihre positiven Gedanken werden das Tier stärken.
  5. Mit Hilfe eines Pendels (oder eines pendelnden Gegenstandes, z.B. ein Ring, Schlüssel an einem Band) über einer Karte der Umgebung den Aufenthaltsort des Tieres versuchen zu finden. Wenn das Pendel sich anfängt zu bewegen, kann das ein Hinweis auf den Aufenthaltsort des Tieres sein. Ein klares Bild des Tieres im Kopf/im Herzen behalten währenddessen. Freunde oder Bekannte die pendel-erfahren oder hellfühliger sind oder eine/n TierkommunikatorIn um Unterstützung bitten.
  6. Auf die innere Stimme hören. Wenn wir die Gedanken beruhigen, kann es sein, dass wir einen Hinweis bekommen. Mit dem Namen oder einem Foto des Tieres unter dem Kopfkissen schlafen. Eventuell bekommen wir im Traum eine Antwort oder einen Hinweis.
  7. Alle umliegenden Tierheime, Tierärzte und Tierkliniken anrufen und eine Beschreibung des Tieres und die Telefonnummer hinterlassen, falls ein gefundenes Tier abgegeben wird. Suchblätter mit einem Foto des Tieres aushängen. Eine Anzeige in der Zeitung aufgeben oder die Zeitung einen Bericht mit Foto über das entlaufene Tier zu drucken.  
Haustierregister anrufen (auch wenn das Tier keine Tätowierung oder Mikrochip hat):  
Tasso: Tel.: 06190-932214, 0700-TIERNOTRUF  
Deutsches Haustierregister: Tel.: 01805-231414  
IFTA: Tel.: 0180-5213402 (Alle Angaben ohne Gewähr!)
- Im Internet ist es möglich zugelaufene Tiere zu finden und das entlaufene Tier einzutragen.  
Die Straßenreinigung anrufen und fragen, ob sie einen Tierkörper gefunden haben.
8. Überlegen ob es vielleicht einen Grund gab, dass das Tier entlaufen ist (ohne sich Vorwürfe zu machen!). Wenn möglich die Situation ändern. (Vielleicht braucht es eine Pause von emotionalen Spannungen bei uns/zwischen uns Menschen; eventuell Unbehagen wegen anderen neu zugezogenen Tieren, neuem Partner oder wegen anderer Veränderungen; es wollte sich von einer Pflegestelle auf den Weg zu Dir/Ihnen machen; oder es möchte mehr Freigang; oder es möchte über Veränderungen vorher informiert werden.)
  9. Auf der emotionalen Ebene ist es hilfreich zur Ruhe zu kommen, damit die Tiere besser fühlen können wo wir sind und eventuell in welche Richtung sie sich wenden müssen. Entspannt können wir leichter unsere innere Stimme/unser Bauchgefühl wahrnehmen und spüren wie es dem Tier geht. Wenn wir uns bewusst sind, dass Tiere ihre eigenen Lebensthemen und Herausforderungen haben und eigenständige beseelte Lebewesen sind, fällt es uns leichter etwas zu entspannen. Wir lernen darauf zu vertrauen dass das was passiert für alle Beteiligten das richtige ist für unser seelisches Wachstum. Wir können diese Klarheit nutzen um zu tun was gerade am hilfreichsten ist. Verbundenheit mit dem Tier zu spüren unterstütz es, sorgenvolle Gedanken trennen eher, liebevolle und vertrauensvolle Gedanken verbinden tiefer.  
Wir können uns die Frage stellen: Was darf/soll ich aus dieser Situation lernen?

Dir/Ihnen und dem Tiergefährten alles Gute! Viel Kraft!